# Besucher des Zoos freuen sich über Begegnung mit „Tierärztin Dr. Mertens – LVZ vom 03.09.2022

# „Da wird meine Mutti neidisch sein“

## Dreharbeiten laufen noch bis Ende November: Besucher des Zoos freuen sich über Begegnung mit „Tierärztin Dr. Mertens“

Von Kerstin Decker

Damit hätten sie nun wirklich nicht gerechnet. Zum ersten Mal besuchen Inge Oberbremer (72) und Wolfgang Gebehenne (71) aus Herford den Leipziger Zoo. Und wen entdecken sie? „Tierärztin Dr. Mertens“ alias Schauspielerin Elisabeth Lanz, vor laufender Kamera. „Ich hab' sie gleich erkannt. Wir kennen die Serie, haben jede Folge gesehen“, freut sich die Seniorin aus Nordrhein-Westfalen über das unverhoffte Erlebnis.

Beide zücken ihre Smartphones, doch schon kommt ein „Blocker“ gerannt und stoppt sie: „Bitte keine Aufnahmen vom Set!“ Inge Oberbremer geht weiter, flüstert augenzwinkernd: „Ich hab' es einfach gemacht!“ Ihr Partner schaut von der Besucherbrücke der Südamerika-Anlage aus einen Moment den Filmarbeiten zu. Dann erwischen die beiden sogar noch Cheftierpfleger Conny Weidner alias Schauspieler Thorsten Wolf und bekommen ein Selfie zu dritt.

„Ey, die haben die Kamera laufen gelassen und wir waren die ganze Zeit im Bild“, frohlocken zwei Jugendliche, die zu dieser Zeit ebenfalls durch „Südamerika“ laufen. „Da wird meine Mutti jetzt aber neidisch sein“, glaubt Jessica Jakob (33) aus Bad Köstritz, als sie erfährt, was da gedreht wird. Ihre Mutter kennt die ARD-Langzeitserie nämlich sehr gut, und Jessica schaut auch gern mal eine Folge, wenn ihre beiden Kinder schlafen.

### Wasserschwein „Hummel“ wird im Film zu „Toto“

Ziemlich unbeeindruckt von dem Trubel bleiben die Wasserschweine, in deren Gehege am Donnerstag gedreht wird. Hummel, das Weibchen, muss eigentlich nur brav stehenbleiben und sich von Tierärztin und Chefpfleger begucken lassen. Mit Streicheleinheiten und Leckerli wird sie bei Laune gehalten, was ihr sehr gefällt.

Später im Film wird Hummel ein Männchen sein und Toto heißen – ein Wasserschwein mit Zahnschmerzen. Tierpfleger Florian Rimpel hat das Jungtier auf die Dreharbeiten vorbereitet und bleibt in der Nähe, als die Kamera läuft. „Super Schauspielerleistung“ lobt der 27-Jährige danach seinen Schützling.

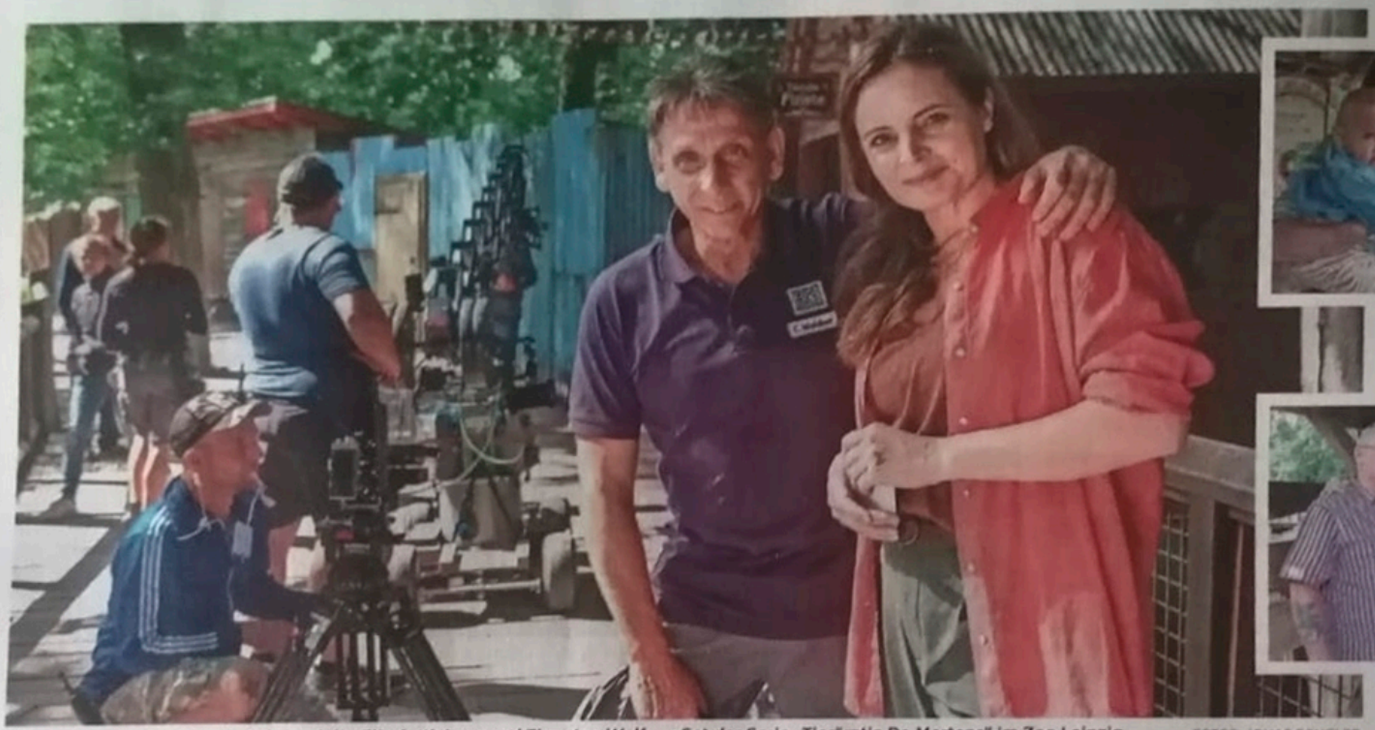
### Idylle mit Mähnenwolf und Ameisenbär

In der nächsten Einstellung lockt Florian Rimpel die Nasenbären auf die Kletterbrücke, was ziemlich viel Geduld erfordert. Er klingelt, ruft und pfeift, doch Carmen und Luna zeigen nur mal kurz Nase und drehen gleich wieder um. Peppi ist dann so mutig und überquert die Brücke in luftiger Höhe, während unten Mähenwolf und Ameisenbär durch das Gras streifen und die Tierärztin des Weges gelaufen kommt. Für idyllische Einstellungen wie diese ist die Leipziger Zootierarzt-Serie beim Publikum im deutschsprachigen Raum bekannt und beliebt.

### Achte Staffel mit 13 neuen Folgen entsteht

Seit Mai und noch bis Ende November wird nun in Leipzig und Mitteldeutschland die achte Staffel mit 13 neuen Folgen „Tierärztin Dr. Mertens“ gedreht, der Ausstrahlungstermin steht noch nicht fest. Seit Montag ist das rund 30-köpfige Team auch wieder direkt im Leipziger Zoo im Einsatz. Gedreht wird bei laufendem Betrieb bei den Schneeleoparden, Raubvögeln, Flamingos oder im Gondwanaland.

Eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten, denn Drehs mit Tieren und mit kleinen Kindern gehören zu den stressigsten überhaupt. Die Filmcrew muss im Zeitplan bleiben, die Besucher wollen Selfies, Autogramme und vielleicht sogar kurz mit den Schauspielern sprechen. Die wiederum müssen sich auf ihren Text und die Stimmung in der Szene konzentrieren. Gleichzeitig dringt Lärm von der Großbaustelle Terrarium herüber. „Wir versuchen alles so zu koordinieren, dass alle Seiten sich wohlfühlen“, versichert Zoosprecherin Maria Saegebarth. Und wenn die Kamera läuft, müssen die Bauleute halt mal ihre Arbeit unterbrechen.



Die Dreharbeiten laufen: die Schauspieler Elisabeth Lanz und Thorsten Wolf am Set der Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ im Zoo Leipzig. FOTOS: JONAS DENGLER

Jessica Jakob (33) ist mit ihren Kindern im Zoo und beobachtet den Dreh. Sie kennt die Serie von ihrer Mutter.

Treue Fans: Wolfgang Gebehenne (71) und Inge Oberbremer (72) freuen sich über ein Selfie mit Thorsten Wolf.